



Wirtschaft der Eurozone wächst so stark wie seit zwei Jahren nicht mehr

- **EURUSD:** Was das Hauptwährungspaar betrifft, so schnitt der Euro insgesamt gut ab. Zu Wochenbeginn wurde er bei 1,080 USD/EUR gehandelt, und am Donnerstag schloss der Euro über 1,085 USD/EUR. Der Dollar schlug sich zunächst gut und kletterte kurzzeitig auf 1,077 USD/EUR, gab dann aber seine Gewinne wieder ab. Schwächere US-Daten trugen zu seinen Verlusten bei (z. B. eine niedrigere Außenhandelsbilanz für September, die mit einem Defizit von -108,2 Mrd. USD abschloss; ein Rückgang bei den JOLTS-Stellenangeboten um 7,443 Mio.). Positiv überraschte das CB-US-Verbrauchervertrauen für Oktober (108,7 Punkte gegenüber der Schätzung von 99,5 Punkten), trug aber nicht zu den Kursgewinnen des Dollar bei. Der Euro hingegen profitierte von besseren Wirtschaftsdaten für das dritte Quartal in der Eurozone und einer Beschleunigung der Inflation im Oktober in Deutschland und der Eurozone insgesamt. Diese Daten verringern die Wahrscheinlichkeit einer deutlicheren Zinssenkung auf der Dezember-Sitzung (12.12.) der Europäischen Zentralbank (EZB).

- In der Eurozone war das unerwartet hohe Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) im dritten Quartal eine angenehme Überraschung (0,4 % q/q gegenüber einer Schätzung von 0,2 % q/q; 0,9 % y/y gegenüber einer Schätzung von 0,8 % y/y). Das BIP-Wachstum gegenüber dem Vorquartal ist das stärkste seit zwei Jahren. Die deutsche Wirtschaft wuchs dann überraschend um 0,2 % q/q (Marktschätzung -0,1 % q/q) und vermied damit eine Rezession (-0,3 % q/q im 2. Quartal). Die deutsche VPI-Inflation beschleunigte sich im Oktober unerwartet auf 2,0 % y/y (HVPI 2,4 % y/y). Die HVPI-Inflation im Euroraum beschleunigte sich im Oktober auf 2,0 % y/y.

CEE-Region: Die CZK wertete im Laufe der Woche gegenüber dem EUR auf über 25,40 CZK/EUR ab, doch wurden alle Verluste am Donnerstag wieder wettgemacht, und die CZK schloss bei 25,30 CZK/EUR, wo sie am Montagmorgen gehandelt wurde. Der HUF konnte sich im Währungspaar mit dem EUR nicht gut behaupten und schwächte sich über den Wert von 409,5 HUF/EUR ab (der niedrigste Stand des Forint seit Dezember 2022). Der PLN legte bis auf 4,33 PLN/EUR zu, gab jedoch alle Gewinne wieder ab und wurde am Donnerstagnachmittag bei 4,35 PLN/EUR gehandelt.

EURCNY: Der CNY schwächte sich gegenüber dem EUR leicht ab und schloss am Donnerstagnachmittag bei 7,73 CNY/EUR. Offiziellen Regierungsdaten zufolge überschritt der PMI-Index für das verarbeitende Gewerbe im Oktober die neutrale Schwelle von 50

Punkten (50,1 Pkt.), während der PMI-Index für den Dienstleistungssektor ebenfalls auf 50,2 Pkt. stieg (Marktschätzung 50,4 Pkt.).

Prädiktion

| | 1M | 3M | 6M | 12M |
|--------|-------|-------|-------|-------|
| EURUSD | 1,08 | 1,09 | 1,12 | 1,15 |
| EURCZK | 25,20 | 25,00 | 24,80 | 24,50 |
| EURHUF | 400 | 405 | 410 | 420 |
| EURPLN | 4,30 | 4,35 | 4,40 | 4,50 |
| EURCNY | 7,80 | 7,80 | 7,75 | 7,70 |

